

TRADITIONAL **JAZZ** HALL



**März
April
2019**

Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte
www.jazzhall-stuttgart.de
www.jazz-society-stuttgart.de

A full-length photograph of a man with well-groomed brown hair, wearing a crisp white dress shirt, a blue patterned tie, and grey trousers with a brown belt. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a plain, light grey.

Männer im OLYMP

OLYMP Luxor
Bügelfrei. Knitterfrei.
100% Baumwolle.

OLYMP

Fr	1.3.19 20.30 Uhr	Cemre Yilmaz Quartett
Sa	2.3.19 20.30 Uhr	FESSHBAND
So	3.3.19 18.00 Uhr Sonderkonzert	Antonio Cuadros de Bejar & Latin Affairs
<hr/>		
Do	7.3.19 20.30 Uhr	Knebo Guttenberger & Band
Fr	8.3.19 20.30 Uhr	Karl Koller Trio & Jens Bunge
Sa	9.3.19 20.30 Uhr	Herrn Haupt's Swingkapelle
So	10.3.19 18.00 Uhr	 JOHN IN JUMPIN' <small>Konzert mit Tanzboden</small> Greyhound Jazzmen
<hr/>		
Do	14.3.19 20.30 Uhr	Lindfors' Swing Affairs
Fr	15.3.19 20.30 Uhr	Silverline
Sa	16.3.19 20.30 Uhr	Iris Oettinger's Hot Five
So	17.3.19 18.00 Uhr	Achim Bohlender Swingtett
<hr/>		
Do	21.3.19 20.30 Uhr	Springtime Quartett
Fr	22.3.19 20.30 Uhr	Flat Foot Stompers
Sa	23.3.19 20.30 Uhr	Blueskraft
So	24.3.19 18.00 Uhr	 Necker Blues
<hr/>		
Do	28.3.19 20.30 Uhr	Zeller-Mayer-Schönert
Fr	29.3.19 20.30 Uhr	Roaring Twenties Jazz Gang
Sa	30.3.19 20.30 Uhr	 Jazz & Swing Bigband ES
So	31.3.19 18.00 Uhr Sonderkonzert	Werner Acker Roots Quartett

Do	4.4.19 20.30 Uhr	New Storyville Jazz Band  <small>Dancefloor</small>
Fr	5.4.19 20.30 Uhr	The Chicagoans
Sa	6.4.19 20.30 Uhr	Karl Farrent Quartett
Sa	Sonderkonzert	
So	7.4.19 18.00 Uhr	Linda Kyei Swing Combo  <small>JOIN IN JUMPIN' Konzert mit Tanzboden</small>
So	Sonderkonzert	
Do	11.4.19 20.30 Uhr	Harald Schwer Quintett A Tribute to George Shearing
Fr	12.4.19 20.30 Uhr	Achim Bohlender Swingtett
Sa	13.4.19 -----	<i>Geschlossene Gesellschaft</i>
So	14.4.19 18.00 Uhr	Good Old Jazzfriends Stuttgart-München Connection
Do	18.4.19 20.30 Uhr	Frieder Berlin Trio
Fr	19.4.19 20.30 Uhr	Fetzer & Petrocca Quartett
Sa	20.4.19 20.30 Uhr	EBU & The Tailgators
So	21.4.19 18.00 Uhr	Jazz zu Viert
Do	25.4.19 20.30 Uhr	Oldtime Jazz Quartett
Fr	26.4.19 20.30 Uhr	Laney & The Snappy Rhythm Gang  <small>JOIN IN JUMPIN' Konzert mit Tanzboden</small>
Sa	27.4.19 20.30 Uhr	Lindfors Swing Affairs
So	28.4.19 18.00 Uhr	New Solid Jazz Sextett

Freitag 1.3.2019 | 20.30 Uhr
Cemre Yilmaz Quartett
feat. Lukas Pfeil



Cemre Yilmaz studierte Jazzgesang an der renommierten Kunstuniversität Graz. Sie gilt schon jetzt als heller Stern am Stuttgarter Jazzhimmel. Ihr Gesangsstil erinnert auf frappierende Weise an Jazz Queens wie Sarah Vaughan, Ella Fitzgerald oder Anita O'Day. Den heutigen Abend widmet Cemre Yilmaz dem American Songbook.

Die Musiker neben Cemre Yilmaz sind weit mehr als eine bloße Begleitband. Mit dem Saxophonisten Lukas Pfeil, dem Pianisten André Weiss und dem Bassisten Joel Locher stehen erstklassige Solisten und bekannte Namen der Stuttgarter Jazzszene auf der Bühne.

Cemre Yilmaz - Vocals
Lukas Pfeil - Saxophon
André Weiß - Piano
Joel Locher - Bass

Samstag 2.3.2019 | 20.30 Uhr
FESSHBAND



Die FESSHBAND, benannt nach der Federation of the European Societies for Surgery of the Hand, wurde vor 22 Jahren vom Stuttgarter Handchirurgen Michael Greulich gegründet und hat sich von einer Ärzteband vorwiegend des Marienhospitals zu einer starken Stimme der Jazzstadt Stuttgart entwickelt

Hier leben die zwanziger Jahre auf mit Songs aus der Dreigroschenoper oder mit Liedern von Erich Kästner aus der „Lyrischen Hausapotheke“. Auch Chansons von Jeanne Moreau und Edith Piaf kommen zu Wort und werden stilsicher als „Swingpunkrock“ präsentiert .

Hans Peter Ockert (tp)
Dirk Meiert (tp)
Hansmartin Eberhardt (as)
Gudrun Wagner (voc)
Michael Greulich (voc, cl)
Bastian Brugger (bs)
Manni Schütt (ts,cl,ss,voc)
Martin Hueber (tb)
Georg Bomhard (b)
Henry Kasper (p,acc)
Thilo Adam (dr)

Sonntag 3.3.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert**
Antonio Cuadros de Bejar &
Latin Affairs - Plattenpräsentation



Die Band um den Stuttgarter Gitarristen hat im Februar 2018 in den Bauer Studios Ludwigsburg ein Konzert live aufgenommen. Die Aufnahme wurde als Vinyl-Platte veröffentlicht, und die Band stellt diese heute in der Jazzhall vor.

Antonio Cuadros De Béjar & Latin Affairs zeigen einen Einblick in das grosse Spektrum des Latin Jazz, der so viel mehr ist als Bossa oder Samba. Wie viele grosse Musiker vor ihnen - z.B. Dizzy Gillespie, Mongo Santamaría, Paquito D'Rivera oder Arturo Sandoval – so zeigen auch Latin Affairs, dass es keine festen Grenzen für das Genre gibt: Mambo, Cha-Cha-Chá, Bolero, und Son mischen sich mit Swing, Funk und Jazz-Balladen. Die fünf Musiker bringen die ganze Palette von Rhythmen aus Lateinamerika und modernem Latin Jazz zu Gehör.

„..vom ersten Moment an begeisterte die unaufgeregte Souveränität ... insbesondere in den leisen Passagen kam die Brillanz dieses Quintetts zum Tragen, dessen Fusion aus Latin und Modern Jazz ihresgleichen sucht.“ (Ludwigsburger Kreiszeitung)

Andi Maile - Saxophone
Joe Gallardo - Trombone, Arr.
Antonio Cuadros De Béjar - Guita, Comp., Arr.
Branko Arnsek - Bass
Daniel Messina - Drums

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
„On the Shoulders of Giants“
gefördert durch
EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 7.3.2019 | 20.30 Uhr
Knebo Guttenberger & Band
Tribute to Frank Sinatra



Knebo Guttenberger, Gitarrist und Sänger, ist ein smarterer Crooner in der Traditionslinie von Frank Sinatra, wie sie durch Sänger wie David Rose, Roger Papst, Jeff Cascaro oder in Deutschland durch den verstorbenen Roger Cicero repräsentiert wird bzw. wurde. Mit anderen Worten: Er hat sich komplett auf das Swing-Repertoire und auf die Stücke des Great American Song Book eingelassen.

Dieses Repertoire singt er allerdings mit einem derartig coolen Swing-Feeling, wie man das sonst eben nur von Frankyboy gewohnt war. Eines Beweises bedarf es da nicht; den hat Knebo Guttenberger schon erbracht, als er zeitweise Frontmann des Bundes-Jugendjazzorchesters war.

Und so wie schon Sinatra wußte, dass das Beste, wie z.B. die Basie-Band, als Begleitband gerade mal recht ist, so hat sich auch Knebo Guttenberger eine zwar wesentlich kleinere, aber doch feine Formation zur Unterstützung angelacht – mit Stefan Koschitzky (sax), Harald Schwer (p), Joel Locher (b) und Felix Schrack (dr) geht es richtig zur Sache – auch wenn Knebo mal Pause macht.

Knebo Guttenberger (voc)
Stefan Koschitzky (sax)
Harald Schwer (p)
Joel Locher (b)
Felix Schrack (dr)

Freitag 8.3.2019 | 20.30 Uhr
Karl Koller Trio
feat. Jens Bunge (harm)



Am 22. August 2016 starb Jean Toots Thielemans, ein belgischer Musiker des Modern Jazz (Mundharmonika, Gitarre, Pfeifen). Wie kein Zweiter hat er der Mundharmonika im Jazz zu Respekt verholfen. Für das heutige Konzert konnten wir den bekannten Jazz-Mundharmonika-Spieler Jens Bunge gewinnen. Er gilt Vielen als stilsicherer Nachfolger von Jean Toots Thielemans.

Jens Bunge spielte als Gastsolist mit der Thilo Berg Big Band, mit Ack van Rooyen, Barbara Dennerlein, Art Farmer, Bill Ramsey und vielen anderen.

Das Jazz Podium schreibt: „Er bläst Mundharmonika mit der Rasanz eines Bebop-Saxophonisten und auch mit dem vollen Ton der großen Balladenmeister“.

Begleitet wird Bunge an diesem Abend vom Trio des Karlsruher Gitarristen Karl Koller. Sie hören Highlights der Mundharmonika, Kompositionen von Jean Toots Thielemans und Glanzstücke der Gitarrenmusik in den Stilrichtungen Modern Jazz, Swing, Latin und Bossa.

Jens Bunge (harm)
Karl Koller (g, E-Baß)
Rainer Granzin (p, Orgel)
Matthias Klittich (dr)

Samstag 9.3.2019 | 20.30 Uhr
Herrn Haupt's Swingkapelle



Herr Haupt, selbst begeisterter Swing-Tänzer, schart eine erlesene Auswahl an Musikern um sich. Diese Band lässt jeden Lindy Hopper schneller bouncen und bringt Swingmusik vom Feinsten – handgemacht, unplugged und live!

Die Musiker spielen alles was „swingt“ und servieren sowohl Tänzern wie Zuhörern neben den coolsten Songs der 1930er Jahre die heißesten Swing-Titel der Jazz-Geschichte!

Mit dabei: Stefan Ebert an den „Swingin' Vocals“, Axel F. Schlenker am „Burnin' Sax“, Felix Meyerle am „Good Old Rag-Piano“, Branko Arnsek am „Bouncin' Bass“ und Tilmann Haupt an den „Heatin' Drums“.

Stefan Ebert (voc)
Axel F. Schlenker (sax)
Felix Meyerle (p)
Branko Arnsek (b)
Tilmann Haupt (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Sonntag 10.3.2019 | 18 Uhr
Greyhound Jazzmen



Die Greyhound Jazzmen sind sechs erfahrene Musiker aus dem Stuttgarter Raum, die einen spezifischen eigenen Sound entwickelt haben. Sie sind Freunde, die schon einige Jahrzehnte zusammen spielen; die einzelnen Musiker sind auch von anderen Formationen her bekannt. Kreativität, Spontaneität und ungetrübte Spielfreude sind die verbindenden Elemente der Greyhounds. Ihr Repertoire umfasst Ragtime, klassischen Jazz der 20-er Jahre, Dixieland, Swing und natürlich den Blues. Mehr Info auf: www.greyhoundjazzmen.de

Manfred Schütt - Klarinette und Gesang

Walter Scherer - Posaune und Gesang

Eric Biank - Trompete

Stefan Veit - Piano

Hans-Georg Schuller - Kontrabass

Karl-Hermann Geiger - Drums

Donnerstag 14.3.2019 | 20.30 Uhr
Lindfors' Swing Affairs



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)

Freitag 15.3.2019 | 20.30 Uhr
Silverline



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon und anderen Vertretern des Hardbop stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. So läuft z.B. „Let`s have a party“, eines der Stücke der neuen CD „Say it“ von Silverline, zur Zeit permanent bei Radio Swiss Jazz. Und eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik hat diese CD auch bekommen.

Das „Jazz-Podium“ und andere Rezensenten der CD heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Prüfen Sie doch selbst !

Gerhardt Mornhinweg (tp)
Armin Schönert (ts)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörke (b)
Dieter Schumacher (dr)

Samstag 16.3.2019 | 20.30 Uhr
Iris Oettinger's Hot Five



Es gibt eine neue Band um die — auch bei uns — immer wieder gerne gesehene Schlagzeugin Iris Oettinger.

Zusammen mit den bestens bekannten Musikern Klaus Bader, Tenorsaxofon, Jürgen Kulus, Banjo und Gitarre, Johannes Schädlich, Bass und dem bisher hier noch nicht so häufig aufgetretenen aber sehr brillianten Posaunisten Uli Gutscher ist der Name „Iris Oettinger's Hot Five“ entstanden.

Lassen Sie sich überraschen! Die Band überzeugte bei ihren ersten Auftritten durch enorme Spielfreude, viele musikalische Höhepunkte und künstlerisch wertvolle Improvisationen - und hinterliess jedes Mal ein begeistertes Publikum.

Klaus Bader (sax)

Jürgen Kulus (bj)

Johannes Schaedlich (b)

Uli Gutscher (tb)

Iris Oettinger (dr)

Sonntag 17.3.2019 | 18 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)

Holger Götz (Klavier)

Karl Koller (Gitarre)

Klaus Schulze (Kontrabass)

Bernd Schuchardt (Schlagzeug)

Donnerstag 21.3.2019 | 20.30 Uhr

Springtime Quartett

The Music of Oscar Peterson and Joe Pass



Die legendären Oscar Peterson Big Four brachten in den achtziger Jahren das bläserlose Jazzquartett zu kammermusikalischer Perfektion. Das Repertoire des Quartetts um Oscar Peterson und Joe Pass, bestehend aus swingenden Titeln des Great American Songbook, verpackt in fein abgestimmte Arrangements, wird heute frühlingshaft frisch interpretiert durch eine eigens zusammengestellte Besetzung bekannter Stuttgarter Jazzmusiker mit Patrick Tompert (Flügel), Lorenzo Petrocca (Gitarre), Werner Braun (Schlagzeug) und Andreas Streit (Kontrabass). Hochdynamische Spielfreude, musikalischer Witz und kraftvoller Swing sorgen dafür, dass die Konzertbesucher selten still sitzen bleiben können.

Patrick Tompert (Flügel)

Lorenzo Petrocca (Gitarre)

Werner Braun (Schlagzeug)

Andreas Streit (Kontrabass)

Freitag 22.3.2019 | 20.30 Uhr

Peter Bühr & His Flat Foot Stompers

National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920er, 30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft, und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

Peter Bühr (cl, sax)

Andy Lawrence (tp, voc)

Thomas Oehme (tb)

Werner Acker (git)

Wolfram Grotz (p)

Monika Haas (b)

Will Lindfors (dr)



Samstag 23.3.2019 | 20.30 Uhr

Blueskraft

Sie zählen zu den ältesten und erfolgreichsten Bluesbands im Land: Genau 38 Jahre Bandgeschichte haben BLUESKRAFT Schritt für Schritt nach oben in der Gunst der Bluesfans und namhafter Veranstalter gebracht.

Zusammen mit der weltweit gefeierten Blueslegende aus Chicago, LOUISIANA RED, tourte BLUESKRAFT mehr als 20 Jahre, bis zu dessen Tod im Jahr 2012, als Begleitband durch die renommiertesten Clubs, Hallen und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach wie vor gilt bei den Jungs: Nomen est Omen – BLUESKRAFT versprüht Power und mitreißende Energie und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Bluesstilen - und oben drauf eine gute Portion Rock`n Roll.

Jimmi Braun guit, voc
Andreas Fischer piano
Wolfgang Theurer bass
Werner Schulz drums



Sonntag 24.3.2019 | 18 Uhr

Necker Blues

Blues-Kabarett mit Christof Altmann

Dort, wo sich der Nesenbach (nachdem er Schtuegert im Underground durchquert hat) in seinem breiten Delta bei Cannstatt behäbig in den mächtigen Nagger ergießt, befindet sich nicht nur der Geburtsort des Necker Blues, sondern des Blues überhaupt. Dass dabei auch ein Stuttgarter ganz wesentlich seine Finger im Spiel hatte, beweisen Altmann und seine Mannen stichhaltig in ihrem schwäbisch-kabarettstischen Blues-Programm.

Christof Altmann präsentiert mit seiner Band nicht nur guten und erdigen Blues, sondern strapaziert dabei in seinen Texten und mit den Kabarett-Einlagen auch die Lachmuskeln seiner Zuhörer mit vollem Einsatz. - www.christof-almann.de

Christof Altmann:
Klavier, Akkordeon, Gitarre, Ukulele,
Blues-Harp und Kabarett
Dieter Hildenbrand: Kontrabass
Thilo Stricker: Schlagzeug, Cajon und
Waschbrett
Harry Bechtle: Gitarren



Donnerstag 28.3.2019 | 20.30 Uhr
Zeller-Mayer-Schönert
Classic Organ-Jazz



Sie gilt als die Königin der Instrumente — die Orgel. Das Instrument, das aus der Kirchenmusik nicht wegzudenken ist, kam in der Entwicklung des Jazz dagegen erst recht spät zum Einsatz. Stridepianist Fats Waller spielte als Orgelpionier anfangs noch Pfeifenorgel, bevor er sich der Erfindung von Laurens Hammond - der nach diesem benannten Orgel - zuwandte. Nach Waller kamen Wild Bill Davis und Bill Doggett, und schließlich die ganz großen Organisten Jimmy Smith, Shirley Scott, Jack McDuff, Don Patterson, Larry Young auf die Scene. Ab Mitte der 1950er bis in die 70er war — unter dem Einfluss von Soul und Funk — die Verbindung Orgel - Saxophon populär. Die bekanntesten Duos waren die von Shirley Scott und Eddie ‚Lockjaw‘ Davis, als Tenorsaxophonist abgelöst von Stanley Turrentine, der auch mehrere legendäre Blue Note Alben mit Jimmy Smith einspielte. Gene Ammons nahm mit dem Organisten Sonny Phillips seine Platte „Brother Jug“ auf, die dem „The Boss“ genannten Tenoristen - nach siebenjährigem Gefängnisarrest wegen Drogenmissbrauchs - zu einem überaus erfolgreichen Comeback verhalf. Genug Stoff also für einen aufregenden Orgelabend mit Hammondorganist Hartmut Zeller, der als Pianist vor kurzem mit Schlagzeuggenie Daniel Messina in einem fulminanten Konzert zu hören war. Armin Schönert, Saxophonist von Harald Schwer's Quintett „Silverline“, und der Schlagzeuger Rüdiger Mayer komplettieren das Orgeltrio.

*Hartmut Zeller, organ,
Armin Schönert, saxofon,
Rüdiger Mayer, drums*

Freitag 29.3.2019 | 20.30 Uhr

Roaring Twenties Jazz Gang



Diese spielfreudige Band interpretiert eindrucksvoll den beliebten Musikstil der 1920er Jahre. Gründer und Bandleader Klaus Bader versteht das Basssaxofon so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt. Inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen auch mit einem Hauch Melancholie bedacht, wird hier der Zauber der 1920er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Zuhörer noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Andy Lawrence (tp)

Charly Heim (cl)

Jochen Hähner (tb)

Klaus Bader (bs)

Jürgen Kulus (bj)

Iris Oettinger (dr)



Samstag 30.3.2019 | 20.30 Uhr
Jazz and Swing Bigband
Esslingen



www.jazzandswing.de

Die bestens eingespielte Esslinger „Jazz and Swing BIGBAND“ stellt unter der Leitung des renommierten Trompeters Christian Mück ihr Programm 2018 mit bekannten, klassischen und modernen Swing- und Latintiteln berühmter Bandleader und Arrangeure wie Count Basie, Bill Holman, Sammy Nestico, Gordon Goodwin oder Quincy Jones vor. Die Sängerinnen Desirée Maurer und Jenny Sprenger-Müller runden das breite Repertoire gewohnt locker und gefühlvoll ab. Ein Live-Erlebnis der besonderen Art!

Weitere Informationen: www.jazzandswing.de

Christian Mück (lead)
Jenny Sprenger-Müller (voc)
Desirée Maurer (voc)

Sonntag 31.3.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert**
Werner Acker Roots Quartett
Jazz/Rhythm & Blues



Der Gitarrist und Hochschuldozent Werner Acker war bereits in jungen Jahren als Studio- und Livemusiker aktiv und hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten als vielseitiger Sideman in unzähligen musikalischen Projekten präsentieren können. In seinem aktuellen Album und Projekt „Roots“ beruft er sich auf seine musikalischen Wurzeln: Den Rhythm & Blues, den Soul und den Jazz - und verarbeitet sie innovativ.

In seiner ausdrucksstarken Art, Gitarre zu spielen ist hörbar, dass er sich in all den Jahren die Leidenschaft und Spielfreude bewahrt hat. Sound, Groove, Improvisationsfreude und das Zusammenspiel mit langjährigen, musikalischen Weggefährten sind die Fundamente des Projekts.

Werner Acker - Gitarre
Martin Schrack - Piano
Hansi Schuller - eBass / Kontrabass
Herbert Wachter - Schlagzeug

Donnerstag 4.4.2019 | 20.30 Uhr New Storyville Jazz Band

Eine exzellente, spielfreudige Band, die den beliebten Musikstil der 1920 und 30er Jahre um den einmaligen Kornettisten Bix Beiderbecke eindrucksvoll präsentiert. Klaus Bader versteht das Bass saxofon genau so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt, und lässt gleichzeitig genügend Raum für die engagierte Performance seiner Mitspieler. Stets inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen mit einem Hauch Melancholie, wird hier der Zauber der 20er und 30er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Publikum in bester Erinnerung bleibt.

Klaus Bader (bs)
Andy Lawrence (tp)
Jochen Hähner (tb)
Jürgen Kulus (bj)
Charly Heim (cl)
Holger Götz (p)



Freitag 5.4.2019 | 20.30 Uhr The Chicagoans - That's Jazz

In den 57 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf auch international gefestigt hat. Ein Konzert mit diesen sieben Musikern — jeder für sich ein exzellenter Solist — ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ..

Klaus Bader (sax)
Holger Götz (p)
Andy Lawrence (tp)
Achim Bohlender (cl)
Andi Streit (b)
Karl Koller (git)
Will Lindfors (dr)



Samstag 6.4.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Karl Farrent Quartett
Secret Standards



Karl Farrent muss man nicht mehr vorstellen. Seit 1985 ist er Solotrompeter der damaligen SDR- bzw. heutigen SWR-Bigband. Zu den mehrfachen Grammy-Nominierungen dieser Band hat er nicht wenig beigetragen. Farrent ist auf einer Vielzahl von Tonträgern, Radio- und Fernsehaufnahmen mit zahlreichen nationalen und internationalen Größen des Jazz und der Unterhaltungsmusik zu hören. Zudem hat er Filmmusiken eingespielt und betätigt sich als Studiomusiker und als Leiter der Bow Tie – Bigband.

Die Karriere von Karl Farrent ist frappierend. 1974 gewann er den ersten Preis bei „Jugend jazzt“. Zwischen 1978 und 1984 war er Mitglied des Bundesjazzorchesters, ab 1981 spielte er auch in der Big Band der EU, Eurojazz. Nach dem Abitur studierte er von 1982 bis 1984 bei Manfred Schoof und Jiggs Whigham an der Musikhochschule Köln. 1985 holte ihn Erwin Lehn als Solotrompeter zur SDR-Bigband. Auch lehrte er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Für den heutigen Auftritt in der Jazz Hall hat Karl Farrent in den entfernteren Winkeln des (beinahe) unendlichen Universums „Great American Songbook“ geforscht, und zwar nach selten gespielten, aber besonders interessanten Musiktiteln. Und neu arrangiert hat er diese Titel gleich auch noch. Hinhören lohnt sich also auf jeden Fall.

Karl Farrent (tp, flh)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Felix Schrack (dr)

Sonntag 7.4.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert**
Linda Kyei Swing Combo



Linda Kyei präsentiert ihre Swing Combo:

Die Sängerin hat lauter Hochkaräter der jungen Stuttgarter Swingszene um sich versammelt, mit denen sie den warmen, knisternden, intensiven und immer locker-jazzigen Sound der schönen Swing-Ära perfektioniert hat.

Lassen Sie sich mit dem Jazz der guten alten Zeit in die 20er und 30er Jahre entführen, und genießen Sie das Flair dieser schillernden Epoche!

Mit dabei sind Andrew Andrews von „The Hot Jazz Rewinders“ an den Drums und der preisgekrönte Sascha Kommer (u.a. Fürst von Hohenzollern Jazz-Nachwuchspreis) am Klavier; der wunderbare Sir Holley am Kontrabass und Mr. Shepherd an der Gitarre machen die Combo komplett. Zu Gast ist wieder einmal der atemberaubene Carsten Netz an Saxophon und Klarinette.

*Linda Kyei // Gesang, Geige
Sascha Kommer // Klavier
Andy Shepherd // Gitarre
Sir Holley // Bass
Andrew Andrews // Drums
Carsten Netz // Saxophon, Klarinette*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
gefördert durch
EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Donnerstag 11.4.2019 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Quintett
„A Tribute to George Shearing“



„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen besonderen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound“ weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

Dizzy Krisch (vib)

Karl Koller (git)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörke (b)

Dieter Schumacher (dr)

Freitag 12.4.2019 | 20.30 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Holger Götz (Klavier)

Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)

Klaus Schulze (Kontrabass)

Bernd Schuchardt (Schlagzeug)

Karl Koller (Gitarre)

Samstag 13.4.2019

Geschlossene Gesellschaft

Sonntag 14.4.2019 | 18 Uhr
Good Old Jazz Friends
Stuttgart-München Connection



Die „Good Old Jazz Friends“ sind namhafte Stuttgarter Jazzmusiker der ersten Stunde, die immer wieder in unterschiedlichen Formationen zusammen spielen und auch hie und da illustre Gäste einladen. Dieses Mal sind es gleich drei Musiker aus dem Raum München, die in der Hall gastieren, und zu denen ein langjähriger freundschaftlicher Kontakt besteht: Außer dem mittlerweile in Stuttgart bekannten Klarinettenisten Achim Bohlender ist der Trompeter Klaus Schmidt aus Dießen am Ammersee dabei, der in diversen bayerischen Formationen spielt, sowie der Münchner Drummer Günther Hauser, den man vom Joe Viera Quartett und der Uni Bigband München kennt.

Klaus Schmidt/Dießen Ammersee – Trompete, Flügelhorn
Achim Bohlender/München – Klarinette
Günther Hauser/München – Schlagzeug
Karl Koller/Wörth – Gitarre
Hans Storz /Stuttgart – Posaune
Helmuth Schneider/Stuttgart – Klavier
Klaus Schulze/Stuttgart – Bass

Donnerstag 18.4.2019 | 20.30 Uhr
Frieder Berlin Trio
Jazzhistory



Der Stuttgarter Jazzpianist und Musikredakteur des SWR hat mit seinem Trio ein neues Repertoire erarbeitet. Hierbei führt er mit Hansi Schuller (b) und Peter Schmidt (dr) durch die Jahrzehnte der Jazzentwicklung – angefangen beim Ragtime über Dixieland, Boogie und Swing bis zu Be Bop, Cooljazz, Bossa Nova und Modern Jazz.

Der Bandleader erzählt kleine Geschichten und Anekdoten um die Songs, um die Komponisten und die Stilrichtungen - Wissenswertes und Erstaunliches, Skurriles und Unterhaltendes, so dass dem Publikum neben der Freude an der Musik auch genug Anlass zum Schmunzeln geboten wird.

Das Jazzpodium schreibt über Frieder Berlin: „... aus seinem Spiel sind die unterschiedlichsten Einflüsse herauszuhören, von Oscar Peterson über Keith Jarrett bis zu Bill Evans ... gekonnte Blockakkordtechnik, während er in anderen Stücken mit perlenden Läufen glänzt ... dazu kommt der leichtfüßige Swing des Trios.“

Frieder Berlin - p
Hansi Schuller - b
Peter Schmidt - dr

Freitag 19.4.2019 | 20.30 Uhr
**Andreas Fetzer & Davide Petrocca
Quartett - Swinging Guitars**



Die Musik dieses Quartetts ist eine Hommage an „Die Swing-Gitarre“, in Anlehnung an die Spielweise und das Repertoire prägender Swing-Gitarristen wie Charlie Christian und Django Reinhardt, Joe Pass und Barney Kessel. Aber auch Soul und lateinamerikanische Einflüsse kommen in dem Repertoire der beiden virtuosen Gitarristen nicht zu kurz. Andreas Fetzer ist nicht nur ein begnadeter Gitarrist mit ganz eigenem Ausdruck, einem unverwechselbaren Sound; er ist auch einer der wenigen Gitarristen weltweit, der die Verschmelzung von Swing, Blues und Soul auf unvergleichliche Art meistert.

Absolut hörenswert und einzigartig: Davide Petrocca kennen die meisten Jazzhörer als renommierten und weitgereisten Kontrabassisten. Dass er eben so lange schon Gitarre spielt und lehrt, wissen noch nicht alle. Davide bewegt sich als Gitarrist in der Jazztradition ebenso wie im Blues und Jazzrock. Er arbeitet in diversen Formationen im In- und Ausland sowie als Dozent internationaler Workshops. Unterstützt werden die beiden Gitarristen von zwei erfahrenen und versierten Musikern, nämlich dem Stuttgarter Bassisten Dieter Fischer, der an der Musikhochschule Stuttgart einst Gitarre studierte, und den aus der Süddeutschen Jazzszene nicht weg zu denkenden Marcel Gustke am Schlagzeug, auch bekannt durch seine Zusammenarbeit mit der renommierten Organistin Barbara Dennerlein. Das ist mitreissender Gitarrenjazz vom Feinsten!

*Andreas Fetzer (git), Davide Petrocca (git),
Dieter Fischer (b), Marcel Gustke (dr)*

Samstag 20.4.2019 | 20.30 Uhr
EBU & The Tailgators



Eberhardt Budziat und seine Tailgators spielen Musik aus der traditionsreichen Welt der Jazzposaune. Die frühe Zeit des Jazz mit Posaunisten wie Kid Ory hat dabei ebenso ihren Platz im Programm der Band gefunden wie die Swingära mit ihren großartigen Stücken. Die Posaune von Eberhardt Budziat führt mit ihrer melodischen Kraft und Eleganz, mit Zartheit ebenso wie mit eruptiven Ausbrüchen durch den Abend. Um ihn herum: Eine ausgesprochene Allstar-Band.

Eberhardt Budziat (Posaune)

Lutz Gross (Drums)

Paul Müller (Bass)

Joachim Scheu (Klavier)

Sonntag 21.4.2019 | 18 Uhr

Jazz zu Viert

feat. Johanna Tomek (voc)

Jazz zu Viert - Just for fun:

Heut' sind wir gut aufgelegt! Unter diesem Motto machen die Sängerin Johanna Tomek, Peter Lamparter (Klarinette), Roland Müller (Posaune) Jochen Veser (Kontrabass), und Jochen Lamparter (Banjo und Gitarre) beschwingte Jazzmusik aus den 20iger, 30iger, 40iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sowohl amerikanischen als auch europäischen Ursprungs. Man spielt traditionelle Jazzmusik - vom Blues über New Orleans-Jazz bis hin zum Dixieland und Swing.

Die Musiker scheuen sich nicht, die Grenze von der Jazzmusik zu anderen Musikrichtungen zu überschreiten.

Der Bandname ist Programm - man spielt das, was Spaß macht! Musik der etwas leiseren Art.



Donnerstag 25.4.2019 | 20.30 Uhr

Oldtime Jazz Quartett

Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

Klaus Bader (sax)

Holger Götz (p)

Andi Streit (b)

Werner Braun (dr)



Freitag 26.4.2019 | 20.30 Uhr

Laney & The Snappy Rhythm Gang



Man nehme: Eine leidenschaftliche Swingtänzerin mit ausdrucksvoller Stimme, einen Jazz-Musiker, der mit Tenorsaxofon, Sopransaxofon und Klarinette vielfältige Klangwelten erschafft, sowie eine erlesene Auswahl an Jazz-Virtuosen an Piano, Kontrabass und Schlagzeug und eine Prise Vintage-Lifestyle - das Ergebnis ist Laney mit Ihrer Snappy Rhythm Gang aus Stuttgart, eine authentische Swing-Band in ihrem Element. Die bezaubernde Sängerin Laney und ihre sympathische Gang aus meisterhaften Jazz-Musikern haben sich dem tanzbaren Swing verschrieben und nehmen Sie mit auf eine Reise in die 30er und 40er Jahre der goldenen Swing-Ära.

Der rhythmische Drive und die durch ihre variantenreiche Instrumentierung sprühenden Songs lassen das Tanzfieber um sich greifen und keine Füße stillstehen. Nicht nur für Tänzer der legendären Swingtänze wie Lindy Hop, Balboa und Shag ein wahres Vergnügen, sondern auch für lauschende Jazz-Fans ein ganz besonderer Genuss!

Lena Holldorf (voc)
Lajos Bartha (ts)
Frank Eberle (p)
Steffen Hollenweger (b)
Samuel Brandt (dr)



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

Samstag 27.4.2018 | 20.30 Uhr **Lindfors' Swing Affairs**

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Will Lindfors' Swing Affairs.

Andy Lawrence (tp)
Harald Schwer (p)
Helmut Siegle (b)
Will Lindfors (dr)



Sonntag 28.4.2019 | 18 Uhr **New Solid Jazz Sextett**

Seit mehr als 40 Jahren hat sich die ursprüngliche SOLID OLD JAZZBAND bis heute stets weiter entwickelt. Immer dabei sind gute Jazzmusiker der Stuttgarter Szene. Der Name ist Programm: Aktuell spielt das New SOLID Jazz Sextett ungemein frische Arrangements sowohl bekannter als auch weniger gespielter Titel. Locker und ohne Stil-Scheuklappen wird der Bogen vom Traditional Jazz über Mainstream, Latin und Blues bis zu neueren Tönen gespannt. Spielfreudig, mit viel Spaß und farbigen Soli überträgt die Band ihre Begeisterung direkt auf das Publikum.

Werner Bystrich (tp,flh), Eberhard Budziat (tb), Rudolf Schäfer (sax), Stefan Veith (p), Rainer Guth (b), Bob Lee (dr)



Vorschau Mai/Juni 2019

4. Mai Tobias Becker Bigband



11. Mai Brazil-Night mit Ipanema Beach Hotel



24. Mai Galen Weston Band (Canada)



25. Mai The Syncopaters (Australien)



26. Mai Dutch Swing College Band (NL)



**30. Mai -
7. Juni**

3. Festival du Jazz Franco-Allemand



Marienstraße 3 b (UG), 70178 Stuttgart Mitte,
 behindertengerechter Eingang über Krumme Straße

Öffnungszeiten: Do - Sa 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Sonntag 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Gejazzt wird: Do, Fr 20.30 Uhr bis 23.00 Uhr
 Samstag 20.30 Uhr bis 23.30 Uhr
 Sonntag 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Reservierungen in der Jazz Hall bitte unter
 Telefon 0711 – 28480053
 oder an der Abendkasse

Impressum

Jazz Initiative e.V.
 Verein zur Förderung und
 Pflege des Jazz
 Amtsgericht Stuttgart VR6311
 Mitglied im Jazzverband
 Baden-Württemberg e.V.

Layout Programmheft:
 Helmut Siegle
 info@helmut siegle.de



Musikprogramm
 Mittwoch-Samstag:
 Harald Schwer
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Jazz Society Stuttgart e.V.
 Musikprogramm
 Sonntag
 Hans Storz
 storz@jazz-society-stuttgart.de
 www.jazz-society-stuttgart.de
 www.Facebook.com/jazzstuttgart

Geschäftsstelle
 Jazz Initiative e.V.
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Geschäftsstelle
 c/o Schneider
 Gustav-Mahler-Str. 37, 70195
 Stuttgart
 Tel. 0172-8154033
 schneider@jazz-society-stuttgart.de

Vorstand
 Vorsitzender: Harald Schwer
 Stellvertreter: Armin Schönert

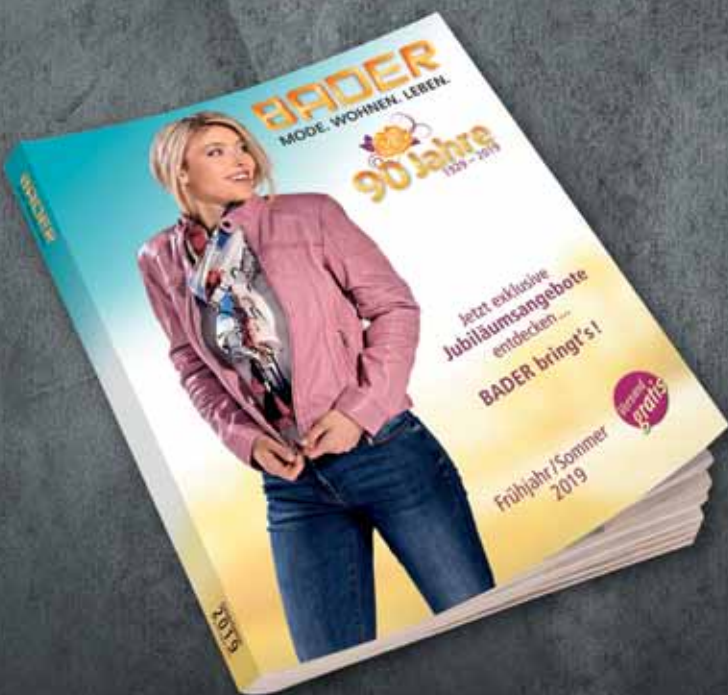
Öffentlichkeitsarbeit
 Marianne Manocchio
 info@jazz-society-stuttgart.de

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Frühjahr / Sommer

Mit Freude Neues entdecken
BADER bringt's !



bader.de



Telefonisch anfordern:

01806 222 111

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter
bader.de bestellen!